



---

## Niederschrift über die 9. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2022

Einladung vom 08. Dezember 2022

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 20.10 Uhr**

**Anwesende:**

**Verwaltung:**

Bürgermeister Kindel

Frau Zähringer Protokollführerin

Zuhörer: 1

Presse: keine

**Gemeinderäte:**

Asal, Bauer, Gottschall, Heine, Lorenz, Massie, Dr. Mattes,

Dr. Seelmann-Eggebert und Zähringer

Schneider entschuldigt

---

Tagesordnung:

Frageviertelstunde

### **TOP 1**

Klimaschutz in der Gemeinde Au

- a) Vorstellung des Energieberichts durch die Energieagentur
- b) Erneuerbare Energien; Sachstandsbericht und Diskussion zur weiteren Vorgehensweise

### **TOP 2**

Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald;

hier: Beschlussfassung über die Versorgung der weißen Flecken in der Gemeinde Au

### **TOP 3**

Haushaltsplan 2023

- a) Steuerliche Rahmendaten 2023 nach der Bemessungsgrundlage des kommunalen Finanzausgleichs 2022
- b) Ergebnishaushalt und Investitionsplanung 2023

### **TOP 4**

Gesetzgeberische Debatte über eine weitere Verlängerung der Optionsfrist zum § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)

hier: Beschluss zur weiteren Vorgehensweise

## **TOP 5**

Verschiedenes

- a) Bekanntgaben
- b) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

BM Kindel begrüßt die Anwesenden zur neunten Sitzung im Jahr 2022 und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Frageviertelstunde:**

Keine Fragen

## **TOP 1**

### **Klimaschutz in der Gemeinde Au**

**Hier: Erneuerbare Energien; Sachstandsbericht und Diskussion zur weiteren Vorgehensweise**

**Beratungsvorlage:** ja

**Befangenheit;** nein

**Wortmeldungen:** Asal, Dr. Seelmann-Eggebert

### **Sachverhalt:**

- a) Der Energiebericht der Energieagentur soll in der Sitzung im Januar 2023 vorgestellt werden.
- b) Aufgrund der neu zu beurteilenden Situation im Rahmen der Energieversorgung schlägt die Verwaltung vor, das Thema Windkraft auf dem Illenberg erneut auf die Agenda zuzunehmen. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der betroffenen Gemeinden soll zunächst, die weitere Vorgehensweise besprechen und die verschiedenen Positionen ausloten.  
Anschließend sollen die Bürger informiert und eine Bürgerbefragung durchgeführt werden, wobei sich BM Kindel vorstellen kann, diese ähnlich eines Wahlverfahrens anzugehen.

### **Beschluss:**

Die Gemeinderäte sprechen sich einstimmig dafür aus, grundsätzlich den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen am Standort „Illenberg“ zu prüfen.

Die Gemeinderäte in Horben, Merzhausen und Freiburg sollen aufgefordert werden, in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus jeweils zwei Gemeinderäten und dem Bürgermeister die notwendigen Schritte zur Entwicklung eines interkommunalen Standortes zu prüfen und auszuarbeiten.

Die Arbeitsgruppe soll eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung organisieren, evtl. auch mit allen Gemeinden gemeinsam.

Zur Klärung der Akzeptanz soll nacherfolgter Information eine Bürgerbefragung erfolgen.

## **TOP 2**

**Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald;  
hier: Beschlussfassung über die Versorgung der weißen Flecken in der Gemeinde Au**

**Beratungsvorlage:** ja

**Befangenheit:** nein

**Wortmeldungen:** Dr. Mattes, Dr. Seelmann-Eggebert, Massie

**Sachverhalt:**

BM Kindel informiert das Gremium, dass nach wie vor, der Förderbescheid für den Ausbau der weißen Flecken mit 90 Prozent vorliegt und der Eigenanteil der Gemeinde Au 10 Prozent beträgt..

Für die Versorgung der grauen Flecken ist das Förderprogramm aktuell geschlossen. Zwar steht im Raum, das Programm 2023 fortzuführen, allerdings sehr wahrscheinlich mit geänderten Förderkriterien.

Daher schlägt die Verwaltung vor, den Ausbau der grauen Flecken mittelfristig, bis zur Bekanntgabe der neuen Förderkriterien und Höhe zurückzustellen.

Der Ausbau der weißen Flecken sollte über den Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald erfolgen.

Bei der Sanierung der L122 in Merzhausen bis Au ist es angedacht, evtl. gleich Glasfaser, zumindest aber ein Leerrohr mitzuverlegen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Herrn Kindel zur Kenntnis und stimmt einstimmig dem vorgestellten Ausbaukonzept mit dem Gewerbegebiet und den weißen Flecken in der Gemeinde Au durch den Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald, mit einem Eigenanteil von 10 Prozent an den förderfähigen Kosten, zu.

**TOP 3**

**Haushaltsplan 2023**

- a) **Steuerliche Rahmendaten 2023 nach der Bemessungsgrundlage des kommunalen Finanzausgleichs 2022**
- b) **Ergebnishaushalt und Investitionsplanung 2023**

**Beratungsvorlage:** ja, Anlage der Niederschrift

**Befangenheit:** nein

**Wortmeldungen:** Dr. Mattes, Asal, Lorenz

**Sachverhalt:**

Anhand einer Präsentation (Anlage der Niederschrift) stellt BM Kindel dem Gremium die steuerlichen Rahmendaten für den Haushaltsplan 2023 vor.

Er informiert allgemein über die Haushaltssituation, um die Daten im Anschluss über das Rechnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft in den Haushalt übertragen zu lassen. Die aktuelle Finanzprognose der Gemeinde stellt dar, dass in 2023 der anzustrebende Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Die frei verfügbare Liquidität der Gemeinde wird zum Anfang des Haushaltsjahres 2023 geschätzt bei voraussichtlich rd. 1.655.000 € liegen. Der Schuldenstand voraussichtlich bei 770.000 €.

Die Freiwilligkeitsleistungen für die örtlichen Vereine sollen weiterhin gewährt werden. Die Beschlussfassung für den Haushalt könnte in der Februar-/Märzsitzung erfolgen.

Geplant sind u. a. Investitionen im Bereich der Feuerwehr, Umgestaltung der Ortseinfahrt Süd, barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen, Straßensanierungen und – Erneuerungen, Hexentalschule Merzhausen, Hochwasserschutz, Breitband, Bauhof- und Feuerwehrgebäude Sanierung und Erneuerung

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die vorgetragenen Zahlen zur Kenntnis und beauftragt das Rechnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft mit der Erstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltsatzung 2023 auf Basis dieser Zahlen. Der Beibehaltung der Freiwilligkeitsleistungen wird ebenfalls zugestimmt.

**TOP 4**

**Gesetzgeberische Debatte über eine weitere Verlängerung der Optionsfrist zum § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)**

**hier: Beschluss zur weiteren Vorgehensweise**

**Beratungsvorlage:** ja, Anlage der Niederschrift

**Befangenheit:** nein

**Wortmeldungen:** Dr. Seelmann-Eggebert

**Sachverhalt:**

BM Kindel berichtet dem Gremium, dass im Bundesrat am 16.12.2022 zu eine weitere Verlängerung der Optionsfrist zum § 2 b Umsatzsteuergesetz entschieden werden soll. Hierzu sollte der Gemeinderat einen Vorratsbeschluss über das weitere Vorgehen beschließen.

Durch die Inanspruchnahme der evtl. Verlängerung bis zum 31.12.2024 kann die Zeit für Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zur Klärung der noch offenen Sachverhalte und den noch anstehenden Aufbau eines Tax Compliance Management Systems genutzt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sofern die angekündigte Verlängerung der Optionsfrist vom Gesetzgeber beschlossen wird, einer Verlängerung der Optionsfrist bis zum 31. Dezember 2024 zuzustimmen.

**TOP 5**

**Verschiedenes**

**a) Bekanntgaben**

BM Kindel gibt bekannt, dass

- am 24.11.2022 die Infoveranstaltung zur Ganztagschule in Merzhausen stattgefunden hat. Hier ist nach den Rückmeldungen der Eltern, eine gemeinsame Gemeinderatssitzung mit Merzhausen geplant.
- am 08.12.2022 die VG Sitzung mit den Themen Hochwasserschutzkonzept, Sachstand der Verbandssatzung VG, IKZ Vorstellungen und dem Haushaltsplan 2023 stattfand.
- am 12.12.2022 der ZVW Hexental in der Zwecksverbandsversammlung unter anderem mit der Gemeinde Horben eine neue Vereinbarung über die gegenseitige Lieferung von Trinkwasser und die Neuverlegung einer Trinkwassertransportleitung vom HB Schönberg in Au zum HB Biezighofen beschlossen hat.
- am 14.12.2022 ein Austauschtreffen des Bürger\*innenrates stattgefunden hat
- am 14.12.2022 die Leiterin des Kindergartens Frau Gutmann verabschiedet wurde und Herr Markus Mutz als neuer Leiter begrüßt wurde
- die nächste Gemeinderatssitzung am 26.01.2023 stattfindet

BM Kindel informiert, dass zum Thema Starkregenrisiko in der Alten Straße eine Begehung mit dem Bauhofleiter Herr Maggiore aus Merzhausen, Anwohnern aus der Alten Straße, Herrn Bauer als stellv. BM und Bauhofleiter Herr Lorenz aus Au, stattgefunden hat. Die Gem. Merzhausen wird auf dem Waldweg, neben den Tennisplätzen eine 6 cm breite Rinne einbauen, was zum Schutz der Straße aber nicht ganz ausreichen wird. Anhand eines Planes erklärt Herr Bauer die möglichen weiteren Schutzmaßnahmen. Möglichkeit eins wäre eine weitere Dohle bei Anwesen Heitzler einzubringen mit einer weiteren Schwelle von ca. 15 cm Höhe. Weitere Vorschläge wären, die Straße aufzumachen um eine offene Dohle mit Gitterabdeckung (sehr kostspielig) einzubauen oder ein Trichter auf der Wiese einzubauen, was aber auf Privatgrundstück nicht zulässig wäre. Ideal wäre es, wenn die Gemeinde Merzhausen, oben am Waldrand auf der Merzhausener Gemarkung eine Querrille unter den Weg bauen würde, um das Wasser auf die Wiese zu leiten.

BM Kindel stellt dem Gemeinderat den Entwurf für einen Flyer zur interkommunalen Zusammenarbeit mit Wittnau vor

### **b) Anfragen und Anregungen der Gemeinderat**

Keine Wortmeldungen

Au, den 16.12.2022

Kindel  
Bürgermeister

Mitzeichnung der Niederschrift nach  
§ 38 Abs. 2 GemO:

Hildegard Zähringer  
Protokollführerin

Bauer

Dr. Mattes